

# Freie Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum

## Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie

Jahresbericht 2017

### Offizieller Einstieg des neuen Leitungsteams

Das Jahr 2017 war das erste Jahr unter der Führung des neuen Leitungsteams, bestehend aus Jan Göschel (zusätzlich auch Geschäftsführung), Bart Vanmechelen und Sonja Zausch. Zu Anfang des Jahres klärte das Leitungsteam unter anderem die interne Aufgabenverteilung nach regionalen und inhaltlichen Gesichtspunkten. Als regionale Ansprechpartner dienen infolge:

Jan Göschel für die Schweiz, Nord- und Südamerika, Asia-Pacific Raum und Afrika, Sonja Zausch für Deutschland, Osteuropa, Westasien und den Nahen und Mittleren Osten, Bart Vanmechelen für Nord-, West- und Südeuropa.

Inhaltlich ergeben sich folgende Kerngebiete:

Jan Göschel: Geschäftsführung, Publikationen (einschl. Redaktion Seelenpflege), Wissenschaft und Forschung, Ausbildungsfragen (Ausbildungsrat und Ausbildungskreis),

Sonja Zausch: Tagungsorganisation, Sozialtherapie (Sozialtherapeutische Arbeitsgruppe), Inklusion, junge Mitarbeitende und Auszubildende,

Bart Vanmechelen: Hochschularbeit, Mitwirkung in der Freien Hochschule am Goetheanum, Europäische Angelegenheiten (ECCE, Eliant).

Daneben stehen alle drei Mitglieder des Leitungsteams der Bewegung für diverse Netzwerkfragen zur Verfügung und beraten sich gegenseitig zu ihren jeweiligen Themen und Verantwortungsbereichen.

Die Koordinationsgruppe, die bisher dem Sekretär der Konferenz beratend zur Verfügung stand, löste sich auf, um Raum für die Entstehung einer neuen Zusammenarbeitsform zwischen Leitungsteam und dem Kreis der Konferenzmitglieder zu geben. Weiterhin sind die Mitglieder des Fonds für das Leitungsteam auch ein Gremium der kollegialen Beratung.

### Netzwerkarbeit

Einige Highlights der internationalen Netzwerkarbeit des Leitungsteams 2017 waren: Sonnenhoftagung des Schweizer Verhandes vals (Thema

zer Verbandes vahs (Thema Mindfulness), Klausur der Internationalen Ko-

operation Anthroposophische Medizin (IKAM),

Camphill Movement Group, Klausur in Mourne Grange, Irland, Vorstandssitzung und Klausurtagung des Schweizer Verbandes vahs,

Geisteswissenschaftliches Forschungskolloquium Inklusion (Kassel),

Ausbildungsratstreffen in Marjatta, Dänemark, und in Dornach Verbandsrat Anthropoi Bundesverband (deutscher Verband),



### Highlights und Netzwerkarbeit

Sozialtherapeutische Arbeitsgruppe – Social Farming Tagung, Emerson College (UK), ECCE Jubiläum und Jahresversammlung, Inklusive Tagung des Schwei-

zer Verbandes vahs,

ELIANT Tagung Brüssel, Angehörigentagung in der Dorfgemeinschaft Lautenbach, Internationale AusbilderInnentagung, Kassel,

Camphill Dialogue, Aberdeen, Schottland,

Maitagung des Nordischen Verbandes für Heilpädagogik und Sozialtherapie, Järna, Schweden, Ausbildung Heilpädagogik und Sozialtherapie in Yunlin County, Taiwan.

Klausur der Heilpädagogischen und Sozialtherapeutischen Bewegung in Thailand, Bangkok, Jubiläum De Seizoenen, NL, Camphill Research Symposium, Hudson, New York, Young Coworkers Conference, Utrecht, NL,

In der Begegnung leben -

Weltkongress für Menschen mit Behinderung in Jekaterinburg, Russland, ACESTA Tagung, UK, Besuch der Heilpädagogischen Bewegung in Armenien, Jahrestagung und Hochschultagung der Medizinischen Sektion, Goetheanum.

Offene Hochschultagung und Tagung zum 5. Vortrag des Heilpädagogischen Kurses.

Im Oktober fand in der Reihe der Tagungen zu Rudolf Steiners Heilpädagogischem Kurs, die für die Jahre zwischen den grossen internationalen Tagungen angesetzt sind, eine zweitägige Tagung zum fünften Vortrag des Kurses statt. Dabei standen die Themen Gedächtnis. Erinnern und Vergessen im Zentrum, mit Beiträgen von Bernd Kalwitz, Georg Soldner, Jan Göschel, Claus-Peter Röh und Gabriele Förster. Ein Vortrag von Peter Selg leitete unmittelbar in eine thematisch

anschliessende zweitägige offene Hochschultagung über, die in einem musikalischmeditativen Prozess, begleitet von Matthias Bölts, Bart Vanmechelen und Jan Göschel, in die Aktivität des (Geist-Erinnerns) einführte.

### Klausurtagung der Konferenz – Entwicklung der Fokusthemen

Die Konferenzmitglieder treffen iährlich als Vertreter der Ländernetzwerke. Arheitsgruppen und Partnerorganisationen zusammen. Aus der Klausurtagung der Konferenzmitglieder 2016 lag eine erste Sammlung von Themen und Anliegen für die internationale Bewegung der anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie - und damit auch für die Konferenz als Netzwerkorganisation - vor, die im Laufe des Jahres weiterbearbeitet wurden, mit dem Ziel, konkrete Fokusthemen zu definieren. Dazu wurden die



2016 gesammelten Themen zunächst allen Konferenzmitgliedern in einer Befragung vorgelegt, mit dem Auftrag, diese in den von ihnen vertretenen Landesnetzwerken und Arbeitsgruppen zu besprechen und Prioritäten zu setzten. Die Ergebnisse dieser Befragung flossen dann in die Klausurtagung im Oktober 2017 zurück, in der sich schliesslich sechs Fokusthemen kristallisierten. Diese sind:

- Entwicklung und Durchführung einer internationalen Ausbildung für Ausbilder,
- 2. Entwicklung und Durchführung einer internationalen Fortbildung Management und Führung in Heilpädagogik und Sozialtherapie,
- 3. Entwicklung und Veröffentlichung von Texten und anderen Materialien für Ausbildung und Praxisentwicklung,
- 4. Empirische Studien der Qualität und Ergebnisse anthroposophischer Heilpädago-

gik und Sozialtherapie (Outcomes Studien),

- 5. Unterstützung der Entwicklung und Netzwerkintegration von jungen Mitarbeitenden,
- 6. Weiterentwicklung der Hochschularbeit.

Zu jedem Thema bildete sich eine Arbeitsgruppe mit einem/r Sprecher/in, angebunden an das Leitungsteam, und dem Auftrag, das Thema bis zur Klausurtagung 2018 weiter auf eine Konkretisierung hin zu entwickeln. Gleichzeitig wurden auch schon Stiftungskontakte geknüpft, um Möglichkeiten einer Projektfinanzierung für die verschiedenen Themen zu sondieren.

### Vorbereitung Internationale Tagung für Heilpädagogik und Sozialtherapie 2018

Für die Internationale Tagung vom 8. bis 12. Oktober 2018 wurde das Thema (Sozial Spiel Raum – Orte für gelingende Biographien) formuliert. Ein wichtiger Fokus der Arbeit des Leitungsteams war die Konzeptentwicklung und Planung dieser Tagung, die sich zum ersten Mal auch an Menschen mit Unterstützungsbedarf richtet, die sich als Mitgestaltende unseres sozialen Erneuerungsimpulses sehen.

### Internationaler Ausbildungskreis und Ausbildungsrat

Der Ausbildungsrat, der die Arbeit des internationalen Ausbildungskreises koordiniert und dessen Jahrestagung vorbereitet, ist eine Arbeitsgruppe der Konferenz und trifft sich neben der Jahrestagung zweimal jährlich, um die Aktivitäten des Ausbildungsnetzwerkes zu unterstützen. Dabei findet oft auch eine Wahrnehmung der Ausbildungsarbeit in verschiedenen Regionen statt. Dieses Jahr war die Gruppe neben einem Arbeitstreffen in Dornach auch in der Ausbildung in Mariatta in Dänemark zu Gast.



## Arbeitsgruppen und Trägerschaft

Internationale Ausbildungstagung Kassel

Das Thema der Jahrestagung des internationalen Ausbildungskreises in Kassel war «Heimatlosigkeit als Zeitphänomen: Bildungsprozesse in einer sich verändernden Welt». Robin Schmidt eröffnete die gemeinsame Arbeit mit einem Beitrag zu den Themen Heimatlosigkeit und Entfremdung im Zeitalter der digitalen Revolution. Darauf folgten Gesprächs- und Arbeitsgruppen sowie weitere Beiträge von Reem Mouawad und Annette Pichler, die sich mit diesen Phänomenen als Hintergrund der Ausbildungsarbeit heute befassten. Der hier begonnene thematische Bogen soll auch 2018 und 2019 weitergeführt werden.

### Wissenschaftssymposium

Unmittelbar im Anschluss an die Kassler Ausbildungstagung fand wieder ein kurzes Wissenschaftssymposium statt, dieses Jahr mit folgenden Beiträgen: Anne Hallen – Klientenbesprechung in der Sozialtherapie; Christiane Drechsler – Persönliche Zukunftsplanung; Elizabeth Sanders – Meister des gewöhnlichen Lebens (Heilpädagogik im Haushalt); Elena Abdulaeva – Leibliche Selbstwahrnehmung in der frühen Kindheit; Gisela Erdin – Der Aufbau der Kommunikation bei nichtsprechenden Menschen.

# Sozialtherapeutische Arbeitsgruppe

Die Sozialtherapeutische Arbeitsgruppe beschäftigte sich weiter mit dem Schwerpunktthema der Sozialen Landwirtschaft und der Verschriftlichung der sogenannten 
«Thesen zur Sozialtherapie». 
Gemeinsam mit ACESTA und 
interessierten Menschen aus 
Grossbritannien fand eine 
Tagung zur Sozialen Landwirtschaft in Emerson College statt.

#### **ECCE**

Die Europäische Kooperation für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie vertritt die anthroposophische heilpädagogische und sozialtherapeutische Bewegung in europäischen Foren durch einen eigenen Rechtsträger. Unter anderem unterstützt die ECCE auch die Arbeit von ELIANT und die Kongresse Living in the Encounter. An der Jahresversammlung 2017 und der Feier des fünfundzwanzigjährigen Jubiläums in Arlesheim nahmen Mitglieder aus 13 europäischen Ländern teil. Mit einem Vortrag von Peter Selg wurden die Entstehung der ersten heilpädagogischen Initiativen und die Impulse von Ita Wegman gewürdigt.

#### Sekretariat

Das Sekretariat ist zuständig für die Repräsentation der Internationalen Konferenz für



### **Jahresrechnung**

Heilpädagogik und Sozialtherapie nach aussen und innen, es arbeitet zusammen mit den nationalen Verbänden und Einrichtungen, veranstaltet Tagungen und leistet Beratungsaufgaben für Verbände und Einrichtungen. Neben der Zeitschrift Seelenpflege publiziert es derzeit auch die Schriftenreihe «Edition Anthropos – Heilpädagogik und Sozialtherapie aus anthroposophischen Perspektiven».

Mitarbeitende waren im Jahr 2017: Jan Göschel, Leitung und Geschäftsführung; Bart Vanmechelen, Leitung; Sonja Zausch, Leitung; Gabriele Scholtes, Redaktion Zeitschrift Seelenpflege; Pascale Hoffmann, Sekretariat und Buchhaltung. Honorarkräfte: Bernhard Schmalenbach, Redaktion Zeitschrift Seelenpflege; Roland Maus, Grafik; Sophie Alex, Grafik, sowie als ehrenamtlicher Redakteur der Internetseiten der Konferenz Peter Arni.

### Trägerschaft

Die Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie vertritt das Arbeitsfeld innerhalb der Freien Hochschule am Goetheanum, Dornach. Ihre Rechtsträgerschaft liegt im «Fonds für Heilpädagogik und Sozialtherapie», einem nicht im Handelsregister eingetragenen Verein Schweizer Rechts. Für das Jahr 2017 wirkte als Präsident Michael Dackweiler, D-Deckenpfronn; Beisitzer waren Brigitte Kaldenberg, CH-Dornach, und Manfred Trautwein, D-Bingenheim. Geschäftsführer war Jan Göschel.

### Jahresrechnung

Die Mittel der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie werden ihr zum überwiegenden Teil durch Solidarbeiträge der Länder, respektive ihrer nationalen Organisationen und Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Jedes Land leistet in Einschätzung des Bedarfs, der eigenen Mittel und in Relation zu den Beiträgen der anderen Länder seinen Beitrag. Für die Erstellung des Budgets und der Jahresrechnung ist der Trägerverein zuständig. Den Konferenzmitgliedern werden die Jahresrechnung und das Budget für das neue Rechnungsjahr zur Verfügung gestellt. Es wird darüber hinaus in der jährlichen Klausurtagung vorgestellt und diskutiert. Die zusammengefasste Jahresrechnung wird in der Zeitschrift Seelenpflege und auf den Internetseiten der Konferenz publiziert.

Das Jahr 2017 schloss mit einem Gesamtaufwand ab, der um etwa CHF 36'500 unterhalb des Budgets sowie um etwa CHF 25'500 unterhalb des Vorjahresaufwands lag. Dies ist vor allem den geringer als geplant ausfallenden Personalkosten und Spesen der Leitung und der Konferenz- und

Arbeitsgruppenmitglieder zu verdanken. Erfreulich war auch ein Anstieg der Länderbeiträge um etwa CHF 10'000, der unter anderem der günstigen Wechselkursentwicklung zu verdanken ist. Auch ein Überschuss aus den beiden gut besuchten Tagungen im Oktober half, das Haushaltsdefizit, das sich im Budget nach einem geplanten Zuschuss von CHF 15'000 aus dem mit Spendengeldern bestückten Rücklagenfonds 'Internationale Projekte' immer noch auf CHF 51'400 belief, mit einem geringeren Zuschuss von CHF 12'000 auf einen ausgewiesenen Verlust von nur etwa CHF 400 zu reduzieren. Der Beitrag von Spendenmitteln zum Jahreshaushalt beläuft sich damit auf etwa 3%. Das Jahr 2017 schloss somit wesentlich besser als erwartet ab, aber nach wie vor trägt sich die laufende Arbeit der Konferenz nicht vollständig aus den Länderbeiträgen und Einnahmen der Aktivitäten (Ta-

### Bilanz 2017

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
Liquide Mittel	430.238,39	273.383,63
Kurzfristige Forderungen	16.459,96	159.007,39
Studienfonds	5.929,50	9.640,45
Anlagevermögen	6.422,34	8.001,15
Transitorische Aktiven	2.353,80	0,00
Total Aktiven in CHF	461.403,99	450.032,62

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
Kreditoren	16.966,39	27.401,91
Projekte und Tagungen	197.470,90	188.321,68
Studienfonds	120.000,00	120.000,00
Eigenkapital	127.391,20	122.138,70
Transitorische Passiven	0,00	0,00
Verlust 2017	-424,50	-7.829,67
Total Passiven in CHF	461.403,99	450.032,62



## Erfolgsrechnung 2017

Aufwand	2017	2016
Personalaufwand	240.443,94	250.236,48
Honorare	261,88	1.874,95
Spesen (Sekretär / Konferenzmitglieder)	29.266,01	40.277,39
Beitrag an Medizinische Sektion	30.000,00	30.000,00
Zeitschrift (Druck / Versand / Honorare)	32.763,64	50.250,56
Sachkosten Sekretariat	73.356,95	47.141,18
Beiträge allgemein	1.100,00	0,00
Währungsdifferenzen	415,35	13.199,67
Total Aufwand in CHF	407.607,77	432.980,23

Ertrag	2017	2016
Länderbeiträge	307.537,12	297.300,62
Honorare / Spesenrückvergütungen	1.357,40	22.866,35
Zeitschrift (Abonnemente, Inserate)	41.718,93	58.973,51
Übrige Einnahmen	56.569,82	46.010,08
Total Ertrag in CHF	407.183,27	425.150,56
Verlust 2017	-424,50	-7.829,67

gungen, Publikationen usw.). Durch eine geringfügige Anhebung der Länderbeiträge und anderen Einnahmen liesse sich diese Lücke schliessen, so dass alle Spendenmittel vollumfänglich für Projekte zur Verfügung stünden.

Einen ganz herzlichen Dank an alle, die die Arbeit der Konferenz finanziell, ideell und durch den Einsatz ihrer Fähigkeiten und Ressourcen wieder so tatkräftig unterstützt haben. Durch die Beiträge aller wird die weltweite kollegiale Zusammenarbeit in unserer Bewegung erst ermöglicht!

Jan Göschel, Bart Vanmechelen und Sonja Zausch

## Mitglieder der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie 2017

Argentinien/Argentina

Doris Unger

Armenien/Armenia Zaruhi Manoukyan

Australien/Australia

Martin Porteous

Belgien/Belgium

Bart Vanmechelen (A)

Brasilien/Brazil

Paula Cardoso Mourao

Susanne Rotermund

Bulgarien: nn

Chile: nn

Dänemark/Denmark

Lars Svendsen

Bernhard Schmitz Deutschland/Germany

Manfred Barth (A)

Rainer Dormann (A) Maria Hössle-Stix (A)

Andrea Kron-Petrovic

Helmut Pohlmann (A)

Stefan Siegel-Holz

Elke Stanglow-Jorberg

Manfred Trautwein

Cornelia Zimber-Braemer

Ecuador: nn

Estland/Estonia

Cor Lakeman (N)

Finnland/Finland

Leni Knutar

Felix Frischknecht

Frankreich/France

Magali Bourcart

Jessie Delange

Georgien/Georgia

Marina Shostak

Griechenland/Greece: nn

Grossbritannien/Great Britain

Angela Ralph

Brigitte van Rooij (A)

Richard Tucker Indien/India

Liane da Gama

Irland (Nord) | Northern Ireland: nn

Irland (Republik)/Ireland (Rep)

Anthony Whittle

Israel

Yftach Ben-Shalom

Italien/Italy

Raffaella Brambilla

Kirgisien/Kyrgyzstan

Igor Schälike (A)

Kolumbien/Colombia

Oscar Betancourt Lettland/Latvia

Ieva Zunda (N) Mexico/Mexico: nn

Moldawien/Moldavia: nn

Neuseeland/New Zealand

Trisha Glover

Niederlande/Netherlands

Pim Blomaard

Merliin Trouw

Norwegen/Norway

Ingrid Braune

Birka Schmidt-Bäumler

Österreich/Austria

Christine Thomas

Pakistan: nn

Peru

Victor Córdova

Daniel F. Lage Saavedra

Polen/Poland: nn

Portugal

Bert ten Brinke

Rumänien/Romania

Adrian Pintea

Russland/Russia

Tamara Isaeva

Schweden/Sweden

Paula Hämäläinen-Karlström

Marianne Lindström

Mats-Ola Ohlsson (A)

Schweiz/Switzerland

Kathrin Fichtmüller Christian Gaegauf (N)

Brigitte Kaldenberg

Iohannes Metz

Frieder Recht

Matthias Spalinger

Spanien/Spain

Fidel Ortega Dueñas Angelines Martinez-Cuenca

Südliches Afrika/Southern Africa

Iulio Laset

Taiwan

Hsiao-Ni Chen (N) June Yu Pontius (N)

Thailand

Anchana Soontornpitag Tschechien/Czech. Republic

Katerina Matoskova

Daniela Dzvonikova (N)

Ukraine

Valeriya Medvedeva

Ungarn/Hungary: nn

**USA & Canada** 

Kimberly Dorn Bay

Koordinationsgruppe (aufgelöst 2017)/ Coordination Group (dissolved 2107)

Magali Bourcart

Michael Dackweiler

Jan C. Göschel

Mats-Ola Ohlsson (A)

Brigitte van Rooij

Andrea Seemann

Bart Vanmechelen

Sonja Zausch **ECCE** 

Béatrice Cussac

Bernard Heldt

Freunde der Erziehungskunst

Thomas Kraus

Ausbildungskreis/Training Circle

Annette Pichler

Sozialtherapeutische Arbeitsgruppe/

Social Therapy Working Group

Stephan Siegel-Holz

Ärzte/Physicians Andrea Seemann

Camphill Movementgroup

Gäste/Guests

Hsiao-Ni Chen

Lisa Grabsch

Ann Naevaert

Asel Omurdinova June Pontius

Peng Wang

Geschäftsstelle/Office

Dr. Jan Göschel

Pascale Hoffmann

Gabriele Scholtes Bart Vanmechelen

Sonja Zausch

Fonds für Heilpädagogik und Sozialtherapie

Michael Dackweiler Manfred Trautwein

Holger Wilms

Ian Göschel

(A) - ausgeschieden | (N) - neu